

Studienrichtungsvertretung
 Bildungswissenschaften an der
 UBW-Klagenfurt
 Universitätsstraße 65 - 67
 A-9020 Klagenfurt/Celovec

Klagenfurt/Celovec, 31. Jänner 1990

Rechts	GESETZENTWURF
Z	7. GE. 9. P. 0
Datum:	- 2. FEB. 1990
Verteilt:	2. Feb. 1990 <i>Leub</i>

7. Jänner 1990

STELLUNGNAHME

der Studienrichtungsvertretung Bildungswissenschaften zum vorliegenden Entwurf für ein "Bundesgesetz über die Ausübung der Psychotherapie (Psychotherapiegesetz)".

Die Studienrichtungsvertretung Bildungswissenschaften befürwortet entschieden den vorliegenden Entwurf zum Psychotherapiegesetz. In seiner Gesamtheit stellt er einen äußerst gelungenen Versuch zur sukzessiven und qualifizierten Verbesserung der psychosozialen Versorgung dar. Als Ausdruck und unverzichtbaren Bestandteil dieser Intentionen erachten wir insbesondere:

- die liberale Regelung des Zugangs zur Ausbildung;
- den Verzicht auf Etablierung einer "Kammer";
- das Einbeziehen bestehender Ressourcen (Universitäten, Ausbildungsvereine);
- die Verankerung wechselseitiger Konsultationspflicht;
- die qualifiziert durchdachten Ausbildungsrichtlinien. (Wobei wir als wünschenswert erachten, der Erkenntnis der sozialen Bedingtheit psychischen Leides darin formal Ausdruck zu verleihen.)

Für die Studienrichtungsvertretung

Sieglinde Trannacher

Sieglinde Trannacher
 (Vorsitzende)

ÖH-Klagenfurt